



BN Kreisgruppe Starnberg, Wartaweil 77, 82211 Herrsching

Gemeinde Krailling
Rudolf-von-Hirsch-Straße 1
82152 Krailling

Ihr Zeichen: 610-6

Unser Zeichen: BN-KG/gns-krailling-13.Änd-FINPI-11.10.2016

Wartaweil, den 11.10.2016

**13. Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich nördlich der Rudolf-von-Hirsch-Straße, Altenheim und Sportplatz TV Planegg / Krailling
Beteiligung am Verfahren nach §4 Abs. 1 BauGB i. V. m. §3 Abs. 1 BauGB
Hier: Stellungnahme des Bundes Naturschutz**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Borst,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

der Bund Naturschutz, vertreten durch die Kreisgruppe Starnberg (BN), bedankt sich für die Beteiligung am o. g. Verfahren und nimmt wie folgt Stellung.

Insgesamt sehen wir die Erweiterung des Altenheims „Maria Eich“ als notwendige Maßnahme zur sozialen Vorsorge an. Allerdings sind u. M. nach aus Naturschutzgründen nicht alle der ausgesuchten Flächen dafür geeignet.

Kommunen sind dem Bundesnaturschutzgesetz nach zur Erhaltung von Natur und Landschaft verpflichtet, d. h. die Pflicht zur sozialen Vorsorge sollte die Gemeinde nicht auf Kosten ihrer wertvollen Naturbereiche erfüllen.

Deshalb appellieren wir an die Gemeinde, den Antrag auf Herausnahme der Flächen aus dem Landschaftsschutz auf den Süden des Altenheims zu beschränken und diesen ggf. zu vergrößern.

Als Begründung sehen wir, dass Krailling sich auszeichnet durch einen im Vergleich zu anderen Würmtalgemeinden besonders reichen Bestand an alten Eichen entlang der Pentenrieder Straße, um Schule und Rathaus, in den Privatgärten und im dem Plangebiet östlich benachbarten Geschützten Landschaftsbestandteil Eichen-Hainbuchenwald. Dieser wurde vom AELF FFB im neuen Entwurf des Waldfunktionsplans der Region 14 als beispielhaft genannt. Krailling hat mit diesem Alleinstellungsmerkmal auch einen Auftrag, für das ganze Würmtal dazu beizutragen, dass die traditionellen Eichenwälder an den Ortsrändern bewahrt werden und ihre Zukunft sichergestellt wird. Außerdem weisen wir darauf hin, dass auf die Nachbarschaft zu den Eichenstandorten von Maria Eich in Planegg schon im ABSP Starnberg von 2007 hingewiesen wurde. Dieser unmittelbar im Norden gelegene Standort altherwürdiger

Kreisgruppe Starnberg

Wartaweil 77
82211 Herrsching

Tel. 08152 90 99 503
Fax. 08152 96 77 10
starnberg@bund-naturschutz.de

Vorsitzender:
Günter Schorn

*Besuchen Sie auch unsere
Homepage:*

www.starnberg.bund-naturschutz.de

Aktuelle Kurzmitteilungen:
twitter.com/bnstarnberg

Steuernummer: 117/107/30573

Spendenkonto:
Sparkasse München Starnberg
BIC: BYLADEM1KMS
IBAN: DE47702501500430053165

Eichen wurde inzwischen als ein landesweit bedeutsamer Eichen- und Urwaldkäferstandort nachgewiesen. Wir verweisen auf beiliegenden Artikel im Münchner Merkur vom 01.10.2016. Wertvolle Bodenvegetation mit Aronstab und Orchideen sowie wertvolle Käfer- und Schlangenpopulationen sind auf die direkte Grünverbindung angewiesen und können nicht wie Vögel einfach über Bebauung hinweg fliegen.

Der BN schlägt deshalb vor, den Bereich zwischen Altenheim und Sportplatz als einen möglichst direkten, dem Lebensraum entsprechenden Korridor zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Schorn

Kreisvorsitzender

Neben unserer Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Günter Schorn, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Starnberg, Telefon (08158) 3541,
E-Mail guenter.schorn@gmx.net